

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Hydrologie

Vom 30. März 2016

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung

§ 27 Absatz 3 der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Hydrologie vom 3. Mai 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden Nr. 19/2015 vom 28. Mai 2015, Seite 64) wird wie folgt gefasst:

"(3) Module des Wahlpflichtbereichs sind

1. MHYD11 - Vertiefungspraktikum Meteorologie
2. MHYD12 - Spezielle Aspekte der Hydrologie
3. MHYD13 - Globale Beobachtungssysteme
4. MHYD14 - Hochwasserrisikomanagement für Hydrologen I
5. MHYD15 - Hochwasserrisikomanagement für Hydrologen II
6. MHYD16 - Wasserqualität (Chemie)
7. MHYWI02 - Datenverwaltung und -analyse
8. MHYWI03 - Kleines Exkursionsmodul Hydrowissenschaften
9. MHYWI04 - Großes Exkursionsmodul Hydrowissenschaften
10. MWW02 - Hydrogeologische und hydrogeochemische Methoden
11. MWW03 - Modellierung von Abwassersystemen
12. MWW04 - Bewirtschaftung und Optimierung von Abwassersystemen
13. MWW10 - Hydrogeochemische Systemanalyse
14. MWW11 - Fallstudien der Grundwasserbewirtschaftung
15. MWW12 - Weitergehende Trinkwasseraufbereitung (Advanced Water Treatment)
16. MWW13 - Wassertransport und -verteilung
17. MWW16 - Integriertes Wasserressourcenmanagement (IWRM)
18. MAA06 - Angewandte Grundwasser- und Bodensanierung
19. MHYB01 - Hydrobiologie und Gewässergüte
20. MHYB03 - Ökologische Statistik und Systemanalyse
21. MHYB04 - Ökotoxikologie
22. MHYB08 - Ökologische Modellierung
23. MHYB09 - Ökologie und Wasserqualitätsmanagement
24. FOMF20 - Landschaftswasserhaushalt
25. Geo-MA-K4 - Geodateninfrastrukturen

26. MHYWI-BIW 3-09-1 - Stauanlagen
27. MHYWI-BIW 3-09-2 - Wasserkraftanlagen
28. MHYWI-BIW 3-10-1 - Nichtstationäre Wasserbewegung
29. MHYWI-BIW 3-10-2 - Ausgewählte Kapitel der Strömungsmechanik
30. MHYWI-BIW 4-46 - Verkehrswasserbau
31. MHYWI-BIW 4-47 - Strömungsmodellierung – numerisch
32. MHYWI-BIW 4-48-1 - Seebau / Küstenschutz
33. MHYWI-BIW 4-48-2 - Softwareanwendungen im Wasserbau
34. MHYWI-BIW 4-49 - Regenerative Energie
35. MHYWI-BIW 4-54-1 - Probleme der Stadtgewässer
36. MHYWI-BIW 4-54-2 - Entwurf städtischer Gewässer
37. MHYWI-BIW 4-61-1 - Gewässerentwicklung
38. MHYWI-BIW 4-61-2 - Naturnaher Wasserbau

von denen Module im Leistungsumfang von insgesamt 20 Leistungspunkten zu wählen sind."

Artikel 2

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

1. Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Sie gilt für alle ab Sommersemester 2016 im konsekutiven Masterstudiengang Hydrologie immatrikulierten Studierenden.
3. Für die vor dem Sommersemester 2016 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung gültige Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Hydrologie fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Umweltwissenschaften vom 14. März 2016 und der Genehmigung des Rektorates vom 29. März 2016.

Dresden, den 30. März 2016

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen